



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Wechsel in der Aufteilung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

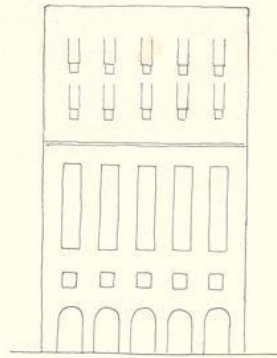
Wechsel in der Aufteilung.

Abb. 1251.

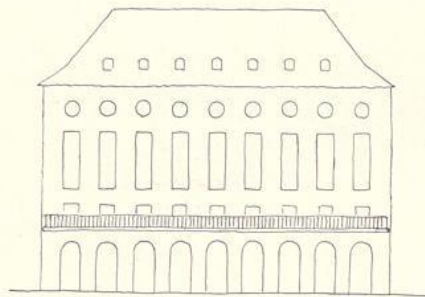


Abb. 1252.

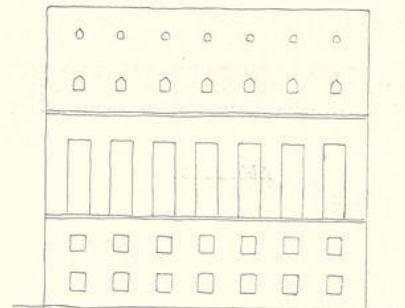


Abb. 1253.

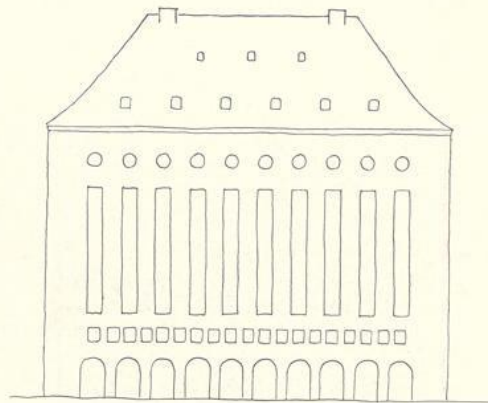


Abb. 1254.

Bei einem mehrfachen Wechsel der Öffnungen immer: klare Ordnung und Übersicht, gegebenenfalls Klarstellung der Ordnung durch Abtheilung.

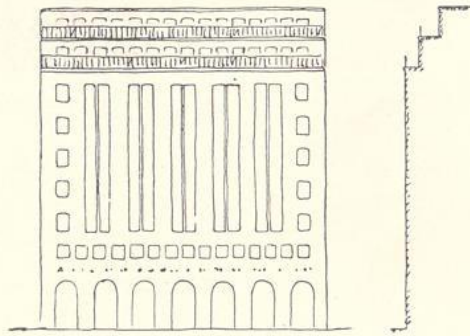


Abb. 1255.

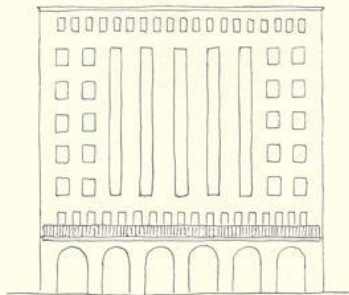


Abb. 1256.

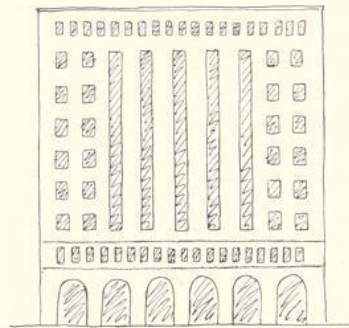


Abb. 1257.

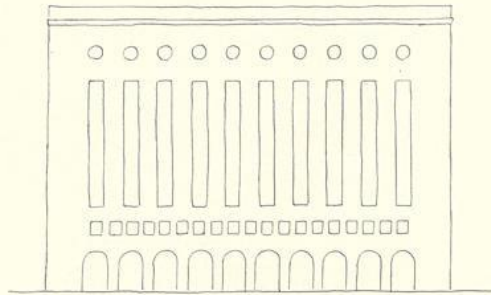


Abb. 1258.

Harmonische Abstimmung der Öffnungen zu Fläche und Pfeilern. Unentschiedenheit in der Aufteilung und im Verhältnis zwischen Fenstern und Pfeilern ist nicht gut.

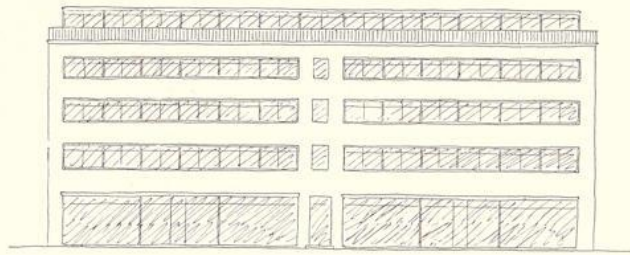


Abb. 1259.

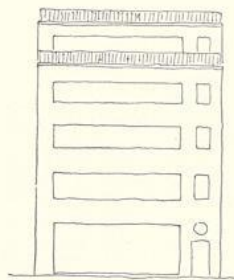


Abb. 1260.

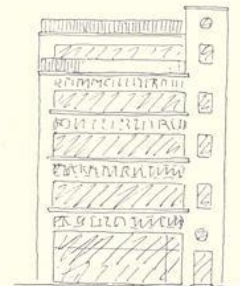


Abb. 1261.

Zusammenfassung von Fenstern zu einer Kette ist nur bei einer entsprechenden Bildung des Innern (ein Raum!) möglich, sonst nur äußere Zusammenfassung durch Rahmen, Bänder und Lisenen. Abb. 1262. Die durchgehenden Fensterketten sind nur bedingt möglich und erfordern Einräumigkeit der Stockwerke und zurückliegendes Stützensystem. Die Wirkung wird

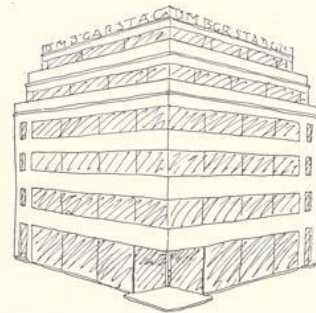


Abb. 1262.

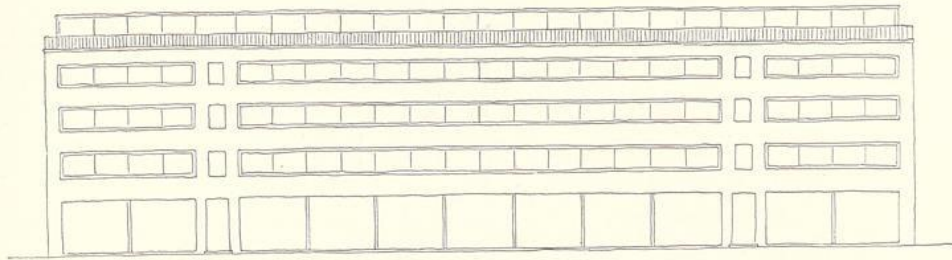


Abb. 1263.

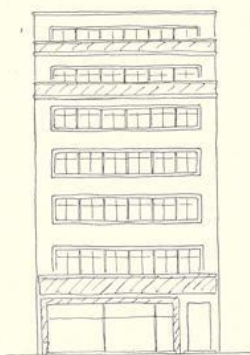


Abb. 1264.



Abb. 1265.

hier besonders von der geschickten Behandlung des Einzelnen abhängen (besonders der maßstäblichen Einzelbehandlung). Der Eckausschnitt im Erdgeschoß läßt das Ganze unstatisch erscheinen und bliebe besser fort. Abb. 1266. Die große Öffnung wird durch einen stark wirkenden Rahmen gefaßt, der dem Ganzen Halt gibt.

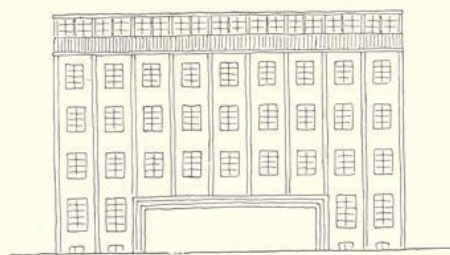


Abb. 1266.